

Schloss Gedern

Gederns baugeschichtliche Entwicklung lässt sich bis in das Mittelalter zurück verfolgen. Bereits im Jahr 780 wird Gedern anlässlich einer Schenkung an das Kloster Lorsch erwähnt. Im 13. Jahrhundert werden die Herren von Büdingen als Lehensbesitzer genannt, im 14. Jahrhundert erhielt Gedern Stadt- und Marktrechte durch Kaiser Karl IV. Spätestens seit dieser Zeit wird an dem heutigen Standort des Gederner Schlosses eine Befestigungsanlage als Ausgangspunkt der Stadtentwicklung Gederns vermutet.

Eine Urkunde aus dem Jahr 1255 benennt einen Wolfram von Gaudern (Gedern) als Zeugen.



Daher wird das Schloss Gedern auch heute noch im Volksmund „Wolframsburg“ genannt. Die Bausubstanz des Schlosses lässt den Schluss zu, dass es in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts entstanden ist. Von Eberhard von Breunberg über die Geschlechter der Trimberger, Eppsteiner und Königsteiner wechselten die Eigentümer, bis das Schloss 1535 von den Stolbergern übernommen wurde.

In seiner jetzigen, insgesamt zwar schmucklosen, jedoch wohlproportionierten Gestalt besteht das Schlossgebäude aus einem Hauptbau (auch Renaissancebau genannt) und dem Barockbau (auch Prinzessbau oder neuer Bau genannt) mit dazwischenliegendem Mitteltrakt als Bindeglied. Als Nebengebäude sind das östlich des Hauptgebäudes gelegene Rentamt, datiert 1710, und das Marstall-Gebäude mit Torbogen zu nennen. Der Marstall trägt einen Schlussstein mit der Jahreszahl 1605 beziehungsweise 1609. Außerdem gibt es noch eine südlich gelegene Remise.

Aufgrund seiner geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung ist das Schloss Gedern als Gesamtanlage mit Haupt- und Nebengebäuden sowie der Parkanlage als Kulturerbe eingestuft.



Seit Mitte 1997 sind hier die Gederner Stadtverwaltung, das Schlosshotel und eine Anwaltskanzlei und seit 2004 das kulturhistorische Museum untergebracht.

Anfahrt:
Auf der A 45 die Abfahrt Florstadt nehmen und auf die B275 in Richtung Gedern abbiegen. In Gedern der örtlichen Beschilderung folgen. Siehe auch Museum Gedern, Seite 49

Adresse:
Schlossberg 5
63688 Gedern
touristinfo@gedern.de
www.gedern.de

Schlosshotel:
Pächterin: Beatrix Müller-Rösch
Telefon (0 60 45) 96 15 0
Fax (0 60 45) 96 15 48
info@schlosshotelgedern.de
www.schlosshotel-gedern.de

Eine Besichtigung des Schlosses ist nach Absprache möglich.

Anmeldung:
Herr Schmidt
Telefon (0 60 45) 95 32 61